

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Georg Heinz +49 202 563 6587 +49 202 563 8048 georg.heinz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.05.2021
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0475/21</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>25.05.2021</b>	<b>BV Barmen</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>08.06.2021</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Grundhafte Erneuerung der Loher Brücke</b>		

### Grund der Vorlage

Entscheidung zur Durchführung der grundhaften Erneuerung der Loher Brücke.

### Beschlussvorschlag

Die Durchführung der grundhaften Erneuerung der Loher Brücke wird zu berechneten Gesamtbaukosten von 952.000 € beschlossen.

Es wird ein Förderantrag nach der Richtlinie zur Förderung des kommunalen Straßenbaus gestellt.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

Die Loher Brücke ist eine Gewölbebrücke aus Naturstein und wurde im Jahre 1853 errichtet. Sie überführt die Loher Straße über die Wupper in Wuppertal Barmen. Die letzten Bauwerksprüfungen

haben ergeben, dass die Kragarme der Gehwege starke Betonschäden aufweisen und das alte Mauerwerk und seine Spritzbetonschale aus dem Jahr 1957 marode und abgängig sind. Dies ist in erster Linie auf eine bis heute fehlende oberseitige Abdichtung zurückzuführen. Die grundlegende Erneuerung der Loher Brücke umfasst die Errichtung einer Lastverteilplatte und die Erneuerung der Kragarme. Damit verbunden ist eine erstmalige Abdichtung des Gewölberückens und eine Entfernung der Spritzbetonschale und eine Mauerwerkinstandsetzung der Unterseite. Durch die Entfernung des Spritzbetons werden die alten Natursteinblöcke wieder sichtbar. Die heute recht schmalen Gehwege werden, in Abstimmung mit der Abteilung für Straßenplanung, auf eine Nutzbreite von je ca. 2,25 m verbreitert. Dadurch ist es, erforderlich, den Zugangsteg zur Schwebebahnstation „Loher Brücke“ leicht einzukürzen. Diese Arbeiten sind mit der WSW abgestimmt und Teil der Bauleistung.

In Abstimmung mit der Behindertenvertretung wird der heutige Übergang auf der Brücke barrierefrei ausgebaut. Die Loher Straße stellt im städtischen Radverkehrskonzept eine Hauptverbindungsachse dar. Die neue Abbiegespur für Radfahrer stellt hier eine wesentliche Verbindungsfunktion im städtischen Radverkehrssystem dar.

Im Rahmen der Baumaßnahme muss die Brücke für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden; für den Personenverkehr wird ein wechselnder Übergang (von ca. 1,5 m Breite), sowie ein Zugang zur Schwebebahnstation über die gesamte Bauzeit zur Verfügung stehen.

Die Notwendigkeit der Sperrung ergibt sich aus der Brückengeometrie und den gesetzlich zu beachtenden Vorschriften zur bauzeitlichen Verkehrsregelung (u. a. ASR 5.2 und RSA95). Der Brückenbogen ohne Kragarme hat eine Breite von ca. 8,0 m, bei hälftiger Bauweise verblieben 4,0 m. Diese reduzierten sich weiter, da für den Aufbau (Betonplatte, Abdichtung und Fahrbahn) aus bautechnischen Gründen (Einhaltung von Bauvorschriften) entsprechende Übergreifungslängen notwendig wären. Unter Beachtung der Sicherheitsabstände aus der ASR und RSA verblieben weniger als die mindestens erforderlichen 2,75 m Fahrspurbreite. Eine bauzeitliche Behelfsbrücke, rechts oder links neben der Brücke, muss aus Platzgründen ausgeschlossen werden. Die Sperrung ist mit der Verkehrsbehörde, den WSW mobil und der Einsatzplanung der Feuerwehr abgestimmt. Evtl. erforderliche Kompensationsmaßnahmen für die Einhaltung der Rettungszeiten befinden sich seitens der Feuerwehr in Klärung. Für die betroffene Buslinie 640 (Clausenhof – Echoer Str.) wird eine Umleitung über Schönebecker Str. – Carnaper Str. – Steinweg erfolgen. Ggf. wird ein Ersatzverkehr Alter Markt – Barmer Bf eingerichtet. Der Zugang zur Schwebebahnstation „Loher Brücke“ bleibt von beiden Wupperseiten durch das Baufeld erreichbar. Für den LKW-Verkehr wird es eine großräumige Umleitungsbeschilderung geben. Nach Süden von der AS W-Barmen über Carnaperstr. – Steinweg – Friedrich-Engels-Allee. Und nach Norden über die Friedrich-Engels-Allee – Haspeler Str. – Hofkamp – Neunteich – Rudolfstr., da die Carnaper Straße bergwärts für LKW gesperrt ist.

Die Dauer der Sperrung wird mit 4 bis 5 Monaten veranschlagt. Der Start der Sperrung soll auf den Beginn der Osterferien 2023 gelegt werden, so fallen zwei Monate der Sperrung in die Schulferien (Oster- und Sommerferien 2023), um die verkehrlichen Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

## Kosten und Finanzierung

Die aktuellen Baukosten stellen sich wie folgt dar:

Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung	145.000 €
Brückenoberseite: Lastverteilplatte, Abdichtungsarbeiten, inkl. Abbruch- und Asphaltarbeiten	475.000 €
Brückenunterseite: Mauerwerkinstandsetzung, inkl. Gerüstbau und Kolkenschutz	170.000 €
Summe Baukosten:	<u>790.000 €</u>
Möglicher Förderanteil (FöRi-kom-Stra), 75 %:	<u>- 592.500 €</u>

Höhe Eigenmittel Stadt Wuppertal:

197.500 €

Zusätzlich entstehen Kosten in Höhe von rd. 162.000 € für Untersuchungs- und Ingenieurleistungen.

Für die Baumaßnahme wurden im Rahmen der Haushaltsplanung für die Jahre 2020/21 auf dem PSP-Element 5.200006.100.025 „Loher Brücke“ Mittel in Höhe von insgesamt 750.000 € eingeplant. Davon stehen in 2021 rd. 200.000 € für Ingenieur und Untersuchungsleistungen zur Verfügung. Die in 2020 und 2021 nicht verausgabten Mittel werden im Rahmen der Haushaltsplanung 2022/23 unter Berücksichtigung der neu berechneten Gesamtkosten neu veranschlagt.

Im Mai 2021 wird eine Förderung nach der Richtlinie zur Förderung des kommunalen Straßenbaus (Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau – FöRi-kom-Stra) beantragt. Die mögliche Zuschusshöhe beträgt 75 % der förderfähigen Baukosten.

Sollte die beantragte Förderung nicht bewilligt werden, muss über die Bereitstellung und Finanzierung des ausbleibenden Förderbetrages neu entschieden werden.

### **Zeitplan**

Die Veröffentlichung der Ausschreibung soll nach Zugang des Förderbescheides erfolgen, spätestens jedoch im Winter 2022. Mit dem Bau soll dann mit den Osterferien 2023 begonnen werden. Die Bauzeit für die Baumaßnahme beträgt ca. 7 Monate.

### **Anlagen**

Entwurfsplan grundhafte Erneuerung der Loher Brücke